

AfD begrüßt Bürgerbegehren zum Bahnhofsumbau

OB Kandidat erfreut über Bürgerengagement

Der Kreisverband Augsburg der Alternative für Deutschland begrüßt ausdrücklich den Start eines Bürgerbegehrens für eine bessere Lösung für die Anbindung des Hauptbahnhofes an den ÖPNV. "Eines der Kernthemen der AfD ist ein Mehr an Bürgerbeteiligung bei wichtigen Projekten. Daher begrüßen wir das Engagement der Bürger natürlich sehr", sagt Thomas Lis, Kreisvorstand und OB Kandidat in Augsburg.

Die Bürgerinitiative habe viele sehr fundierte Argumente, die für die von ihr vorgeschlagene Lösung sprächen, führt Lis weiter aus. Die Stadt hat es aus Sicht der AfD bisher nicht geschafft, ein endgültiges, klares und in sich schlüssiges Konzept für die Linie 3 und eventuell auch 5 zu schaffen. Beispielsweise stelle sich die Verkehrssituation in der Rosenaustraße nach einem Tunnelbau sehr unbefriedigend dar, eine vernünftige Entlastungsstraße stehe völlig in den Sternen. Auch die Diskussion zur Linie 5 zeigt, dass mit dem Tunnelbau wieder einmal der zweite Schritt vor dem ersten gemacht werden soll.

Unabhängig von der Unterstützung des Bürgerbegehrens hat sich die AfD noch nicht für eine der Lösungen entschieden, aber "wir hoffen, dass dadurch jetzt auch die Stadt zu einer klaren Aussage zum Thema Untertunnelung und Linienführung der Straßenbahnen kommt."